

1. Tag in neuer Schule

Beitrag von „Tristan“ vom 26. Dezember 2006 00:10

Hallo

erstmal Frohes Fest!

Dann aber zum Thema:

Ich habe am Tag vor den Weihnachtsferien erfahren, dass ich nach den Ferien nicht mehr an meiner Ausbildungsschule tätig sein werde, sondern an einer anderen Schule vertreten soll (scheinbar sogar eine volle Stelle)

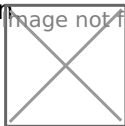
So, bislang weiß ich noch gar nichts (welche Klasse, wie viele Kinder usw.), aber trotzdem frage ich schon mal: Wie kann ich diesen Kennenlerntag gestalten? Klar, kennenlernspielchen schaden nicht, auch wollte ich eine Fragerunde nach den Interessen der Kinder machen...andere Vorschläge oder auch Ideen für Kennenlernspiele würden mich freuen!

Beitrag von „Kishy“ vom 29. Dezember 2006 11:20

Es ist immer schwer neu an einer Schule anzufangen, wenn man so gar keine Hinweise bekommt, was einen erwartet. Doch eigentlich musst du nur den 1. Tag überstehen, dann hast du schon einen ersten Eindruck bzgl. Klasse, Anzahl, Bücher u.ä. Also, Kopf hoch, es ist nur halb so schlimm! Sicherlich bekommst du dann auch einen Stundenplan und nähere Infos über weitere Klassen. So sollte es zumindest sein.

Image not found or type unknown

Ein Tipp, mit dem ich gut klarkam:



nimm dir etwas passend zur Jahreszeit mit.

Du könntest z.B. etwas über Winter (Wetter), Tiere im Winter oder Gedichte machen.

Dazu kann man schreiben, rechnen, etwas malen, vielleicht findest du auch noch einen Text. Hast du so eine Grundausrüstung, musst du nur flexibel genug sein, es nach Jahrgangsstufe auf oder ab zu differenzieren.

Dazu die Kennlernspiele, den Ferienbericht und das eine oder andere Bewegungslied, dann ist der Tag bestimmt gut gelaufen. Manchmal muss man ins kalte Wasser springen und auf Flexibilität bauen, es ist ja nur für den 1. Tag.

Ich drück dir die Daumen!

Beitrag von „Padma“ vom 29. Dezember 2006 13:48

Außerdem so direkt nach den Ferien, haben die Kids auch bestimmt viel zu erzählen...

Und je nach Klassenstufe kannst du das ja anders aufgreifen.

Ich hab mit meinen 5ern am ersten Schultag ein Namensakrostichon gemacht. Das hat ihnen total viel Spaß gemacht und ich hab natürlich zum Einstieg mein eigenes vorgestellt.

Ich glaube, du hast Deutsch als Fach, oder?

Dann passt das eigentlich immer.

Beitrag von „alias“ vom 29. Dezember 2006 14:36

Kennenlern-Spiele sind für die Kinder nicht übermäßig interessant, denn wenn du die Klasse zum Halbjahr übernimmst, kennen die Kinder sich bereits gegenseitig.

Eine sinnvolle Beobachtungsstunde und Möglichkeit zum Kennenlernen für dich:

Die Kinder sollen auf ein quergefaltetes A4-Blatt ihren Namen gestalten (als gut lesbare Graffiti).

Dieses Namensschild folierst du und klebst es dann mit Tesa an den Tisch. Das hilft über die erste Woche hinweg, bis du die Namen intus hast.

Parallel dazu können immer zwei Kinder-Paare ihre Köpfe mit dem OH-Projektor als Schattenriss auf (mindestens A3-)Papier abzeichnen und anschließend in diesen Kopf ihren Namen, Straße, Geburtstag, Lieblingstier, Lieblingsstar ... usw. schreiben.

Auch schon gesehen:

Die Kinder machen ein kleines Fähnchen aus einem Zahnstocher mit ihrem Namen und stecken dieses auf einen Stadtplan, der auf Styropor (oder besser Styrodur) aufgeklebt ist an ihr Haus. Das ergibt recht interessante, soziologische Hintergrundinfos 😊

Während dieser Stunde(n) lernst du die Kinder kennen...

Beitrag von „Tristan“ vom 1. Januar 2007 18:30

Ja, Kennenlernspiele hatte ich mir über die Tage auch überlegt, ist nicht so doll...wollte eher so ne Fragerunde machen, die Kinder arbeiten (Mandela oder so) und ich frag halt immer eins nach den anderen

Zitat

alias schrieb am 29.12.2006 14:36:

Parallel dazu können immer zwei Kinder-Paare ihre Köpfe mit dem OH-Projektor als Schattenriss auf (mindestens A3-)Papier abzeichnen und anschließend in diesen Kopf ihren Namen, Straße, Geburtstag, Lieblingstier, Lieblingsstar ... usw. schreiben.

Wie macht man denn das? Hängt man das Papier auf Höhe des Lichts auf oder wie?

Beitrag von „Gina-Maria“ vom 1. Januar 2007 19:32

@ Tristan

- A3-Blatt mit Tesastreifen an der Tafel befestigen
 - Schüler auf einem Stuhl davor setzen (Seitenansicht)
 - OH-Projektor in einiger Entfernung aufstellen
 - ein Schüler zeichnet den Schattenumriss mit Bleistift auf dem Blatt nach
 - nun mit Filzstift die Kontur nachzeichnen
-

Beitrag von „paulepinguin“ vom 2. Januar 2007 19:56

@Gina- Maria

Überlege gerade, ob deine Idee wohl schon im 1. Schuljahr umzusetzen ist. Stell mir gerade vor, das in das Thema "Freunde/Freundschaft " einzubauen.

Hast du dazu schon Erfahrungen?

LG Paulepinguin